

Das Virus kennt keine Grenzen. Wirklich?

Ein Kommentar von John James für bachheimer.com 29. 03.2020

Die Tatsache, dass die Sterberaten in Italien und Österreich so unterschiedlich sind, lässt mir keine Ruhe. Wie kann das Virus so unterschiedliche Auswirkungen haben? Tiroler in Bozen und Tiroler in Innsbruck sind doch nicht andere Menschen.

Mit Hilfe der Tiroler Tageszeitung und der Website www.statista.com bin ich gestern dieser Frage nachgegangen.

Eigentlich sollte das Virus Landesgrenzen nicht respektieren. Die Statistiken widerlegen diese Annahme eindeutig.

Testvergleich Nord und Südtirol

Laut Landesregierung Tirol wurde bis zum 28.03.2020 in Tirol 14 000 Tests durchgeführt.

Davon waren 1890 positiv = 13,5% der Tests.

In Nord und Osttirol sind 10 Menschen bis dato gestorben. Das ist 0,5% der positiv Getesteten.

In den Provinzen Bolzano und Trentino wurden bis zu 28.03.2020 14 500 Tests durchgeführt.

Davon waren 2600 positiv = 18%

Davon sind 180 gestorben, das sind 7% der positiv Gestesteten.

In anderen Worten die Wahrscheinlichkeit an einer Covid-19 Infektion zu sterben, ist in Südtirol mehr als 10 Mal höher als in Nordtirol.

Man mag einwenden, dies wäre eine Folge der Schließung der Grenze zwischen Italien und Tirol und auch der strengen Quarantäneregeln, die in Tirol herrschen.

Nun das hat wohl die Verbreitung der Virusinfektion wohl verlangsamt, kann aber nicht den eklatanten Unterschied an der Sterberate unter denen, die schon infiziert sind, erklären.

Diese Erklärung muss in Italien liegen. Es kann weder an dem Virus noch an der Tiroler Genetik liegen. Diese zwei Dinge sind in beiden Ländern nämlich identisch.

Auch in zwei weiteren Ländern, die an Italien angrenzen, Slowenien und Kroatien, verläuft die Corona Epidemie eher mild, 9 Toten in Slowenien, nur 5 in Kroatien.

Mögliche Erklärungen

Norditalien ist eine reiche, hochentwickelte Region. Der Gesundheitsdienst ist vom Niveau her wohl nicht 10 Mal schlechter als der österreichische oder der kroatische Gesundheitsdienst.

Es sind einige mögliche Gründe genannt worden: die hohe Zahl (viele Tausende) an chinesischen Gastarbeiter in Norditalien (gibt es die nicht auch in Mittel und Süd-Italien?), eine Massenimpfaktion in Norditalien Anfang dieses Jahres, den fortgeschrittenen Ausbau von 5G (kann es stimmen, dass

Italien hier Vorreiter ist?), der hohe Altersdurchschnitt der Region (die älteste in Europa), eine Biowaffe, die schlechte Luftqualität, die Sparmaßnahmen, die seit der Finanzkrise Italien belasten und die hoch-infektiöse Bedingungen, die in italienischen Krankenhäusern herrschen.

Mit Ausnahme des letzten Punktes sind diese Erklärungen nicht überzeugend.

Seltsame Grenzverläufe des Covid 19 Virus

Die Ausgangssperren und inner-italienischen Grenzsperrungen haben die Epidemie im Inland nicht bremsen können.

Und seltsamerweise hat das Land, das nach Italien am stärksten betroffen ist – Spanien - keine Landgrenze zu Italien. Spanien hat 74 000 Infizierte und 6000 Tote. Wie konnte Italien Spanien so stark anstecken, aber nicht Slowenien?

In den anderen beiden sogenannten PIGS Staaten schaut die Lage besser aus. Griechenland verzeichnet 1000 infiziert, 60 Toten, Portugal 5000 Infizierte, 100 Tote.

Ein ähnliches, seltsames Bild sehen wir auch im Zentralasien. Das am stärksten betroffenen Land ist Iran. In Iran sind 35 000 Menschen infiziert und 2500 Menschen sind gestorben.

Es kann mir niemand erzählen, dass die dortigen Regierungen in der Lage sind, ihre Landesgrenzen hermetisch abzuriegeln. Ähnlich wie in Tirol und Italien ist ethnische Identität in den Grenzregionen Irans grenzübergreifend.

Die Ziffern für die Nachbarländer sind aber folgende:

| | | |
|--------------------|----------------|---------------|
| <u>Afghanistan</u> | 110 infiziert | 4 gestorben. |
| <u>Iraq</u> | 500 infiziert | 40 gestorben. |
| Kirgisistan | 84 infiziert, | keine Angabe |
| Kazakhstan | 251 infiziert, | 1 gestorben |

Merkwürdige Konzentration für eine globale Epidemie.

Von den 31 700 Toten, die die Welt bis jetzt erlitten hat, sind 28 000 in den folgenden sieben Ländern gestorben: Italien, Spanien, China, Frankreich, Iran, USA und UK.

5500 dieser Toten sind in den USA und China gestorben. Gemessen an der Größe der Bevölkerung sind die Todeszahlen für USA und China verhältnismäßig gering. Gemessen an der Größe der Bevölkerung sind Belgien und die Schweiz allerdings verhältnismäßig stark betroffen.

23 000 dieser Tote sind in Italien, Spanien, Belgien, Frankreich, Iran, der Schweiz und im UK gestorben, das sind 70% aller Fälle.

Was macht diese Länder so anziehend für das Covid 19 Virus?

Was hat Italien, das Österreich nicht hat?

Ich weiß es nicht.